

Allgemein

Geschnittene Hecken sind nicht nur als Sichtschutz und zur Abgrenzung geeignet, sie bieten ebenso einen grünen, ruhigen Hintergrund, Windschutz, Lebensraum und Rahmen für viele Gestaltungen sowie Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Vögel.

Formgehölze wie Kugeln, Kegel, Quader oder Würfel sind sehr attraktive Elemente im Garten, wiederholen zum einen die strenge Form der Hecke und zum anderen sind sie ein starker Kontrast zu bizarren, malerischen naturnahen Gehölzen, Gräsern und Stauden.

Für eine **Sichtschutzhecke** ist eine Höhe ab 1,5 m empfehlenswert, nach dem Austrieb erreicht sie dann die gewünschte Höhe.

Laubabwerfende Gehölze bieten sehr unterschiedliche Wirkungen, je nach Jahreszeit vom Neuaustrieb, Blüte, Frucht bis hin zur Herbstfärbung.

Nadelgehölze sind meist immergrün, haben eine feingliedrige Struktur und können recht schmal geschnitten werden.

Immergrüne Laubgehölze bieten verschiedene Laubformen und Farben.

Sie sind in ihrer Struktur das Pendant zum Nadelgehölz und eine interessante Kombination.

Wildgehölze mit Dornen oder Stacheln bieten Vögeln Schutz und liefern mit ihren Früchten Nahrung. Blühende Hecken sind für Insekten wichtige Nahrungsquellen.

Pflanzung und Pflege von Sichtschutzhecken und Formgehölzen

Pflanzung

Für schmale Hecken empfiehlt es sich einreihig zu pflanzen, diese werden ebenso dicht wie zweireihig gesetzte.
Soll die Hecke sehr schmal gehalten werden, setzt man Gehölze etwas dichter aneinander.

Im Pflanzjahr werden Pflanzen aus Containern nicht unbedingt geschnitten, sie benötigen ihr Laub um daraus ihre Wuchskraft zu entwickeln.
Ein mit Humus (Kompost, Pflanzerde) und oranischem Dünger vorbereiteter Boden ist dazu sehr hilfreich.

Die Gehölze werden mit ihrer Erdoberkante auf Bodenniveau oder etwas darüber eingesetzt und strak gewässert.
Dieses Einschlämmen sorgt für Bodenschluss - der aufgelockerte Boden setzt sich, Hohlräume werdezugespült und die Pflanze kann ohne Verzögerung anwachsen.

Zur weiteren Bewässerung erleichtert ein perforierter Bewässerungsschlauch die Arbeit.

Düngung

Mit organischem Dünger bei der Pflanzung oder im Frühjahr ist die Hecke in der Regel gut versorgt. Zusätzliche mineralische Düngegaben wirken kurzfristig und fördern den Austrieb nach dem Sommerschnitt.

Ab ca. Mitte August wird nicht mehr gedüngt um die Pflanze zum Herbst / Winter hin ausreifen zu lassen und Frostschäden zu vermeiden.

Laut Landschaftsgesetz NRW § 64 (1) 2., dürfen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September keine Hecken-Wallhecken, Gebüsch sowie Röhricht und Schilfbestände gerodet oder zerstört werden.
Unberührt bleiben schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen.



Schnitt

Um eine Hecke bzw. Formgehölz auf Jahre gut aussehen zu lassen, d.h. die geplante Größe und auch deren Vitalität zu erhalten, ist der richtige Schnittzeitpunkt wichtig.
Nicht häufiges Schneiden sondern ein fachgerechtes Minimum genügt.
Bei den meisten Gehölzen ist dies ein Winter- und / oder ein Sommerschnitt.

Pflanzen die im Frühjahr blühen z.B. Kornelkirsche, Forsythie, Blutpflaume, werden direkt nach der Blüte geschnitten.
Hier entfällt i. d. R. der Sommerschnitt um das Blütenholz zu erhalten.

Winterschnitt:

Zwischen November und Ende Februar wird die Hecke, jährlich, auf das gewünschte Maß, mit konischem Profil (unten breiter als oben) geschnitten.
Etwa alle 3 Jahre wird der Schnitt etwas tiefer angesetzt, um die Vitalität aus dem Innenbereich der Hecke zu fördern.

Sommerschnitt

Es erfolgt ein weniger starker Rückschnitt als im Winter, etwa 10cm oberhalb der Winterkontour. Die Hecke wächst dann 'gebremst' weiter, verzweigt sich stärker und behält ihre Form und Sichtschutz.

- Bei **Wildgehölzen, und Sträuchern** werden stark durchtreibende Zweige gestutzt.
- Bei **Feuerdorn** wird bis zum Fruchtansatz zurückgeschnitten.
- **Eiben, Taxus**, sind ein hervorragendes Heckengehölz. Sie eignen sich für besonders exakte Formen und lassen sich, im Gegensatz zu anderen Pflanzen bis ins alte Holz zurück-schneiden. Die niedrige Hecke an unserer Einfahrt ist gut 40 Jahre alt und wurde immer mal wieder mehr als stark reduziert.

Bitte gerne an bedeckten Tagen schneiden um einen Sonnenbrand zu vermeiden.